

Modul 2			
Funktion und Arbeitsweise des Landtags			
Vertiefungsangebot (120 Min.): Kleines Planspiel zum Gesetzgebungsprozess			
Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung		
Methodenkompetenz	Die SuS versetzen sich in einem Planspiel in verschiedene Rollen und üben ihre Fähigkeiten zur Perspektivübernahme.		
Analysekompetenz	Die SuS analysieren verschiedene Positionen und Standpunkte zu einer Maßnahme.		
Urteilskompetenz	Die SuS diskutieren in ihren Rollen verschiedene Standpunkte zu einem Thema und stimmen darüber ab. Die SuS reflektieren den Abstimmungsprozess und inwiefern er ihr Urteil ggf. beeinflusst hat.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozess			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/ Medien
Thema entdecken (10')	<b>Die Lehrkraft...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erklärt das Planspiel (siehe Methodenblatt M1) und klärt offene Fragen.</li><li>• lost die Rollen/Parteizugehörigkeit aus (M5).</li><li>• stellt den genauen Ablauf (M2) und die Geschäftsordnung des Planspiels (M3) vor – und zeigt diese über Smartboard (sollte während des gesamten Planspiels bleiben).</li><li>• lässt die SuS in ihre Gruppen gehen und verteilt die Rollenkarten mit den Informationen zu den Parteien (M4a-M4d).</li><li>• bittet die Gruppen ihre Fraktionsvorsitzenden (2 Personen pro Gruppe) zu wählen und verteilt an diese M8.</li><li>• bittet die SuS eine/n Landtagspräsident/in zu wählen und verteilt an diese M6 sowie M7a und M7b.</li><li>• teilt die Gesetzesvorschläge (M10-M11) an die Gruppen aus und erklärt den Beginn des Planspiels.</li></ul>	<b>Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen ggf. Fragen zum Ablauf des Planspiels.</li><li>• ziehen Rollenkarten mit ihrer Parteizugehörigkeit.</li><li>• finden sich in ihren Gruppen/Rollen zusammen.</li><li>• jede Fraktion bestimmt zwei Fraktionsvorsitzende.</li><li>• alle SuS bestimmen eine/n Landtagspräsident/in.</li><li>• machen sich mit ihren Rollen und den Gesetzesvorschlägen vertraut.</li></ul>	UG Methodenblatt M1 M5  M2-M3 Smartboard  M4a-M4d   M8  M6-M7a/b  M10-M11
Planspiel durchführen (100')	<b>Die Lehrkraft...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• beobachtet das Planspiel</li><li>• greift ggf. bei Unklarheiten moderierend ein</li><li>• verteilt nach Wahl der Ausschussvorsitzenden Rollenkarte M9 an die gewählten Personen</li><li>• gibt ggf. als Expert/in Impulse, wenn die Gesetzesvorschläge im Ausschuss diskutiert werden</li><li>• behält die Zeit und den Ablaufplan im Blick</li></ul>	<b>Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erarbeiten zu ihrer Rolle die passenden Stellungnahmen</li><li>• diskutieren die Gesetzesvorschläge in ihrer Fraktion, im Ausschuss und stimmen im Plenum darüber ab</li><li>• folgen eigenständig der Geschäftsordnung und dem Ablaufplan</li></ul>	M2-11

Lernzugewinn definieren und Urteilen (10')	<b>Die Lehrkraft...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• fordert die SuS auf, das Planspiel und die Darstellung der Rollen zu reflektieren.</li><li>• fragt die SuS, wie sie das Gesetzgebungsverfahren im Landtag bewerten (z.B. langwierig, angemessen, etc.).</li><li>• verweist ggf. auf Volksbegehren bei der Gesetzgebung auf Landesebene.</li></ul>	<b>Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren das Planspiel und die Ausgestaltung der Rollen.</li><li>• äußern ihre Meinung zum Gesetzgebungsverfahren auf Landesebene.</li></ul>	UG
--	---	--	----